

Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland (Studium / Praktikum / Abschlussarbeit)

Name der VerfasserIn	██████████
Studiengang, Fakultät	Angewandte Informatik
E-Mail-Adresse	██████████
Land & Gasthochschule /Arbeitgeber	Republik China (Taiwan), National Taiwan University of Science and Technology
Zeitraum Aufenthalt (inclusive Jahresangabe)	26.08.2019 – 22.01.2020

Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule):

Der Bewerbungsprozess bestand aus 2 Schritten: zuerst das Auswahlverfahren an meiner eigenen Hochschule (HAW Hamburg), danach die Aufnahme durch die Gasthochschule (NTUST oder Taiwan Tech). Für die Bewerbung an meiner Hochschule musste ich ein Motivationsschreiben und einen Lebenslauf auf Englisch abgeben. Dazu noch einen vorläufigen Studienplan vorbereiten, wobei die Kursbeschreibungen habe ich von früheren Semestern auf der Seite der NTUST gefunden. Für die Bewerbung brauchte ich noch ein englisches Sprachzertifikat. Einen Test dafür konnte ich in einer Hamburger Sprachschule für Englisch für 50 Euro ablegen. Alle anderen notwendigen Bewerbungsunterlagen konnte ich online im Studentensystem meiner Uni herunterladen.

Eine Woche nach der internen Annahme habe ich die Einladung für die Bewerbung an NTUST von der Koordinatorin, Frau Irene Ho, bekommen. Dafür brauchte ich keine neuen Unterlagen, außer meiner Notenübersicht auf Englisch, die ich bei meiner Koordinatorin in Deutschland nachfragen konnte. Bei der Bewerbung muss man wählen, in welchem Department und welchem Niveau (Undergraduate für Bachelor und Graduate für Master) man eingeschrieben werden möchte. Fast alle englischsprachigen Kurse sind im Graduate Niveau, deswegen sollte man dieses Niveau wählen, auch wenn man selbst ein Bachelor-Student ist. Aus diesem Grund waren aus etwa 100 Austauschstudenten in diesem Semester nur 2, die sich für Undergraduate angemeldet haben. Für welches Department man sich entscheidet spielt keine große Rolle, aber kann auch wichtig sein, z.B. wenn ein Kurs überfüllt wird und keine Studenten aus anderen Departments zugelassen werden. Mehr dazu im nächsten Abschnitt.

Nach der Annahme durch die Gasthochschule wurde ich gebeten, eine Krankenversicherung und zwei Gesundheitszeugnisse hochzuladen: eine Lungenuntersuchung und ein Impfprotokoll gegen Masern und Röteln. Beide konnte ich ohne Probleme bei meinem Hausarzt bekommen, wobei als Impfprotokoll hat ein Scan von meinem Impfpass gereicht. Ich habe mich entschieden, die Krankenversicherung auf Taiwan abzuschließen und das konnte ich direkt und schnell an der Uni machen. Eine Krankenversicherung für das ganze Semester kostete 90 Euro.

Fachliche Organisation des Aufenthaltes (bei Studium: Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten

an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.; bei Praktikum: Betreuung durch Arbeitgeber, Absprache Anerkennung etc.):

Die Anerkennung meiner gewählten Kurse habe ich vorher mit der Beauftragten für Internationales besprochen. Am Ende habe ich aber nur einen Kurs gewählt, den ich vorher mir überlegt habe. Es kam vor, dass die Kapazität des Kurses überschritten wurde, und dann durfte nur Studenten von einem bestimmten Department teilnehmen. Z.B. der Kurs Data Mining Applications wurde vom Department Industrial Management angeboten, und da ich im Computer Science eingeschrieben war, konnte ich nicht mehr für den Kurs anmelden. Aber sonst ist es kein Problem, auch für die Kurse von anderen Departments sich anzumelden, solange die Anzahl der freien Plätze reicht.

Als Austauschstudent an der NTUST darf man sich für die Kurse von NTU (National Taiwan University) und NTNU (National Taiwan Normal University) anmelden. Die Anmeldefrist für Kurse von diesen Hochschulen ist etwas später als für die von NTUST, deswegen muss man sich zuerst überlegen, welche Kurse man an der NTUST belegen möchte. Bei den nicht-NTUST-Kursen kann es schwierig sein, die Lokation der Veranstaltung zu ermitteln, da die Notation anders ist. Man kann z.B. seinen Buddy fragen und zusammen den richtigen Ort finden.

Unterkunft (Suche, Mietpreise, Tipps/Adressen, die bei der Suche helfen können):

Die Unterkunft habe ich über die Seite myroomabroad.com gefunden. Sie spezialisieren sich auf der Mietsuche für Austauschstudenten. Dafür nehmen sie eine Provision, deswegen sind die Preise bei ihnen höher, als wenn man über die lokalen Seiten sucht. Da nur sehr wenige von Austauschstudenten gut Chinesisch können, sind ihre Optionen auf solche Seiten begrenzt. Von dem MyRoomAbroad-Team werden auch zahlreiche Veranstaltungen angeboten, wie gemeinsame Ausflüge oder Restaurants- und Barbesuche. Der Preis für Restaurantbesuche ist wesentlich teurer, als wenn man selbst zu einem Restaurant auf Taiwan gehen würde, aber das ist eine gute Möglichkeit, viele Austauschstudenten kennenzulernen, besonders am Anfang der Aufenthalt.

Ich habe für mich ein Zimmer gewählt, das sehr nah zur Uni lag und man konnte von dort die Uni in 10 Minuten zu Fuß erreichen. Wenn ich jetzt ein Zimmer wählen würde, wählte ich lieber eins, das etwas weiter liegt, aber dafür bessere Konditionen und besseren Preis hat, z.B. in New Taipei City. Der Verkehr in Taipei ist sehr gut organisiert und ist sehr günstig. Sehr empfehlenswert ist auch das Fahrradleihsystem in Taipei.

Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote etc.):

In beiden Flughäfen (Songshan und Taoyuan) kann man sofort nach der Ankunft eine SIM-Karte kaufen. Ich würde raten, das zu machen, weil ich in der Stadt keine besseren Angebote gesehen habe. Die Tarife für Austauschstudenten (also für einige Monate) sind

ziemlich günstig, auch die mit unbegrenzten Daten.

Als Austauschstudent braucht man hauptsächlich kein taiwanesisches Bankkonto, aber man kann eins kostenlos eröffnen lassen, wenn man möchte. Ich habe es eröffnet und es hat mir genutzt, als ich den Betrag von der Krankenversicherungsfirma dort überwiesen bekommen habe (es gibt die Option diesen Betrag in Bargeld auszahlen zu lassen, aber das dauert länger).

Wenn man krank ist, kann man kostenlos zum Arzt direkt im Campus gehen. Der hat aber nur an bestimmten Tagen und bestimmte Zeiten auf. In Taipei gibt es aber viele Krankenhäuser, und in denen kann man auf Englisch bedient werden. In Tri-Service-Hospital und NTU Hospital ist es sicherlich der Fall (wobei in NTU Hospital es viele Besucher gibt was manchmal zu langen Schlangen führt). Bei den Krankenhäusern kann man online einen Termin mit einem bestimmten Arzt vereinbaren, aber ohne Termin geht auch, allerdings besser mit jemandem, der Chinesisch spricht, weil in der Anmeldung sie nicht immer Englisch können. Die Ärzte, nach meiner Erfahrung, können alle gut Englisch, obwohl manchmal nicht ohne starken Akzent.

In 5 Monaten, die ich auf Taiwan verbracht habe, habe ich kein einziges Mal selbst gekocht. Das Essen draußen ist so gut und günstig, dass ich nie das Bedürfnis hatte. Viele Restaurants schließen aber von 14 bis 17 Uhr, deswegen muss man aufpassen, dass man nicht in diesem Zeitfenster zu einem Wunschrestaurant geht, das mit großer Wahrscheinlichkeit geschlossen sein kann.

Fazit für Sie persönlich (Was waren Ihre Erwartungen an Ihren Aufenthalt? Haben sich Ihre Erwartungen erfüllt?):

Meine Erwartungen wurden übertroffen. Ich habe in dieser Zeit viele Menschen aus der ganzen Welt getroffen und viel gereist, sowohl in Taiwan als auch in Nachbarländern. Ich würde Taiwan jedem empfehlen, der ein Interesse hat, eine Reise nach Asien zu machen.